

PRESSEMITTEILUNG

DES ALEXANDER VON HUMBOLDT INSTITUT FÜR INTERNET UND GESELLSCHAFT

BERLIN | 20.06.2014

ONLINE-PARTIZIPATION. VON MACHERN, MITLÄUFERN UND MOTIVIERTEN

LAUNCH DER PARTIZIPATIONSSTUDIE 2014 UND AUFTAKT DIGITALER SALON^{SPEZIAL} IM WISSENSCHAFTSJAHR 2014

- Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) veröffentlicht die [Partizipationsstudie 2014](#)
- Das HIIG veranstaltet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 - Die digitale Gesellschaft den ersten Digitalen Salon^{SPEZIAL} zum Thema Online-Partizipation

Im Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft lädt das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft am 25.06.2014 ab 18:30 Uhr zum ersten Digitalen Salon^{SPEZIAL} in das Umweltforum Friedrichshain. Zum Thema des Abends, „Online-Partizipation“, erscheint heute eine Studie des HIIG zu aktuellen Formen der Beteiligung im Internet in den Bereichen Politik und Wirtschaft.

Partizipationsstudie 2014

Unter dem Titel „Online mitmachen und gestalten“ fragte ein interdisziplinär arbeitendes Team um Projektleiter Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer und Prof. Dr. Hendrik Send, wer sich im Netz beteiligt, woran Nutzer besonders interessiert sind und was sie reizt, sich einzubringen.

Die Studie untersucht das Potenzial des Netzes, Demokratie zu stärken und liefert Ergebnisse beispielsweise zur großen Beteiligung beim Erstellen und Mitzeichnen von Online-Petitionen. Während sich ein umfassendes Bild über das Partizipationsverhalten deutscher Internetnutzer ergibt, leiten die Verfasser auch direkte Handlungsempfehlungen für Politik und Wirtschaft ab. Die Ergebnisse beruhen auf einem für die Online-Bevölkerung in Deutschland repräsentativem Panel von TNS Infratest.

Die Partizipationstudie 2014 ist unter www.hiig.de/partizipationsstudie2014 abrufbar.

Der Digitale Salon^{SPEZIAL}

Zum Thema Online-Partizipation. Von Machern, Mitläufern und Motivierten diskutiert Katja Weber von DRadio Wissen am 25. Juni ab 18.30 Uhr mit Politikwissenschaftler Markus Linden; Maren Müller, der Initiatorin der Petition „Raus mit Markus Lanz aus meinem Rundfunkbeitrag!“; Stefan Schwartze, Mitglied des Petitionsausschusses im Deutschen Bundestags; Maritta Strasser, Campaignerin bei campact e.V. und HIIG-Direktor Thomas Schildhauer. Anlässlich der Sonderausgabe im Wissenschaftsjahr tauscht der Digitale Salon seinen angestammten Austragungsort am Bebelplatz mit den Räumlichkeiten des Umweltforums Friedrichshain.

Für Partizipationsmöglichkeiten unter den Zuschauern während des Digitalen Salon^{SPEZIAL} sorgt ein Team aus Designstudenten der Fachhochschule Potsdam mit ihren Installationen aus der Reihe „Conversation Starters“. Dabei werden Twitter-Kommentare in Gedichte verwandelt, tiefgründige Gespräche mit Fremden angeregt und somit die Diskussion assoziativ bereichert.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Online-Anmeldung ist jedoch erforderlich unter www.hiig.de/spezial.

Digitaler Salon^{SPEZIAL}: Online-Partizipation. Von Machern, Mitläufern und Motivierten.

25. Juni | 19.00 Uhr | Umweltforum Friedrichshain | Pufendorfstraße 11, Berlin

Analog: mit Wein & Brezeln • Einlass ab 18:30 Uhr

Digital: #DigSal • Livestream via www.dradiowissen.de und www.hiig.de

Radio: In der Sendung HÖRSAAL auf DRadio Wissen, produziert von der Kooperative Berlin

Das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft

Das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft wird von der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität der Künste Berlin sowie dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung getragen, mit dem Hans-Bredow-Institut für Medienforschung in Hamburg als integriertem Kooperationspartner. Das Institut für Internet und Gesellschaft möchte zu einem besseren Verständnis des Wechselverhältnisses zwischen Internet und Gesellschaft beitragen und dabei die digitale, vernetzte Zukunft für alle mitgestalten.

Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Weitere Informationen finden Sie unter www.digital-ist.de.

Pressekontakt:

Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft gGmbH

Jana Schudrowitz | Bebelplatz 1 | 10117 Berlin | +49 30 209 334 90 | jana.schudrowitz@hiig.de